

## **D03NEU7 #WeAreAntifa - Demokratie in Sachsen verteidigen**

Antragsteller\*in: Landesvorstand / Sophie Koch  
Tagesordnungspunkt: O.D - Demokratie/Innen/Außen/Rüstung  
Status: Modifiziert

### **Antragstext**

1 Sächsische Verhältnisse - eine Beschreibung, eine Frage und ein Appell zugleich.  
2 Sachsen hat ein Nazi-Problem, egal wie viele Konservative versuchen, das  
3 wegzureden. Sachsen ist das Bundesland, in dem zu Christi Himmelfahrt an  
4 mehreren Orten Hitlergrüße gezeigt und eine Gruppe Polizeibeamter angegriffen  
5 wird. Sachsen ist das Bundesland, in dem sich rechte Terrorgruppen wie  
6 "Revolution Chemnitz" oder die "Gruppe Freital" gründeten. Sachsen ist das  
7 Bundesland, in dem sich rechte Prepper Kriegswaffen organisieren können und der  
8 Verfassungsschutz überrascht ist, wenn Journalist\*innen ein solches Netzwerk  
9 aufdecken. Sachsen ist das Bundesland, in dem Demonstrationen gegen Corona-  
10 Maßnahmen fast immer von Rechtsradikalen angemeldet und durchgeführt werden.  
11 Sachsen hat ein Nazi-Problem und wir wollen das nicht länger hinnehmen.

12 Die SPD und die Jusos Sachsen sind antifaschistisch. Es ist unsere Aufgabe, die  
13 Demokratie in Sachsen gegen die Feinde von Rechts zu verteidigen. Diese Aufgabe  
14 schaffen wir nicht nur allein politisch und parlamentarisch. Wir arbeiten daher  
15 in zivilgesellschaftlichen Bündnissen, wir demonstrieren, wir halten im Alltag  
16 dagegen.

17 Aber auch politisch und gesellschaftlich wollen wir einiges ändern:

#### 18 Starker Staat gegen Rechte Gewalt und Rechtsterrorismus

19 Nazis lassen sich nicht von Argumenten überzeugen der beschwichtigen.  
20 Rechtsradikale Netzwerke und Gruppen müssen konsequent zerschlagen, verboten und  
21 vor Gericht gebracht werden. Polizei und Strafverfolgungsbehörden müssen hier  
22 endlich ihren Job tun. Es kann nicht sein, dass lokale antifaschistische  
23 Strukturen mehr Wissen über Aktivitäten von Nazigruppen, als die Polizei oder  
24 der Verfassungsschutz.

25 Die Zerschlagung von Rechte Gruppen geht aber auch im Kleinen. Zum Beispiel,  
26 indem man Kommunen berät, wie sie rechtsextreme Veranstaltungen systematisch  
27 erkennen und Immobiliennutzungen verhindern können.

28 Reichsbürger entwaffnen & Verschwörungsmmythen aufdecken

29 Im März 2019 hat der Innenminister Horst Seehofer erstmals eine Reichbürger-  
30 Gruppierung verboten.1) Auch in Sachsen leben über 1000 Menschen, die der  
31 Reichsbürger-Szene zugeordnet werden können. Diese Menschen lehnen nicht nur  
32 unsere Verfassung ab, sie sind auch oft bewaffnet. Eine Konsequente Entwaffnung  
33 von diesen Rechtsradikalen ist daher unabdingbar.

34 Aktuell verbreiten sich viele Verschwörungsmmythen im Netz aber auch auf der  
35 Straße. Diese sind strukturell, und auch immer öfter offen, antisemitisch,  
36 fabulieren von einer vermeintlichen "zionistischen Weltverschwörung" und machen  
37 Jüd\*innen für die aktuelle Krisenlage verantwortlich. Hier gilt es nicht nur, zu  
38 widersprechen und argumentativ gegenzuhalten, sondern auch zu handeln, wenn  
39 solche Mythen zu Gewaltaufrufen und Drohungen führen.

40 Burschis anfechten - Preppern das Spielzeug wegnehmenNach Recherchen der taz,  
41 welche Anfang Juni veröffentlicht wurden, haben sich rechtsradikale  
42 Burschenschaftler im Umfeld Leipzigs auf einen "Rassenkrieg" vorbereitet.  
43 Ausgerüstet mit Kriegswaffen wollten diese Reservisten der Bundeswehr  
44 Andersdenkende und Menschen, die nicht in ihr rassistisches Weltbild passen,  
45 töten. Wir sind schockiert. Der Staat darf nicht weiter zusehen, wie Nazis und  
46 Rassist\*innen immer offener Freiheit und Gerechtigkeit angreifen.Deshalb fordern  
47 wir, die Burschenschaft Germania aus Leipzig zu verbieten. Gerade in den  
48 schlagenden Burschenschaften gehören Sexismus, Antisemitismus, Rassismus und  
49 Nationalismus fast immer zum gemeinsamen Zusammenleben dazu. Wir sehen unsere  
50 Aufgabe darin diese Männerbünde aufzubrechen. Rechte Studierende haben an  
51 unseren Unis und Hochschulen nichts verloren, ihnen dürfen keine Räume und Foren  
52 gegeben werden. Rechte Professor\*innen müssen, soweit möglich, aus dem Dienst  
53 entfernt werden. Freiheit, Ehre, Vaterland? Unsere Antwort: Widerstand!

54 Den Demokrat\*innen zuhören - Nicht mit Rechten reden

55 Neurechte Bewegungen wie Pegida & Co sowie die immer wieder in Talkshows  
56 eingeladene AfD haben gezeigt, dass Rechtsradikale nicht an demokratischen  
57 Diskursen teilnehmen wollen, sondern, dass es ihr Ziel ist, die öffentlichen  
58 Debatten und Diskurse inhaltlich zu bestimmen und umzudeuten.

59 Es macht einen Unterschied, ob Rechtsradikale, wie im Falle der AfD, sprechen  
60 dürfen, weil sie demokratisch gewählt wurden, oder ob Verschwörungstheorien und  
61 rechtem Gedankengut extra eine Bühne gegeben wird. Wir lehnen es deshalb ab,  
62 dass immer wieder Gesprächsangebote und Runde Tische für sogenannte Besorgte  
63 Bürger einberufen werden, während Tausende Demonstrierende von  
64 antifaschistischen und progressiven Bündnissen genauso wenig Gehör finden, wie  
65 zu Beispiel Erzieher\*innen, Verkäufer\*innen, Pflegekräfte oder Kinder und  
66 Jugendliche.

67 Nicht nur im Rahmen der Corona-Krise sondern auch darüber hinaus bieten die  
68 Jusos und die SPD Sachsen ihre Gesprächsbereitschaft denen an, die sich für  
69 Demokratie einsetzen und nicht denen, die willentlich und wissentlich neben  
70 Nazis und Verschwörungsmystiker\*innen auf der Straße demonstrieren.

71 Die AfD Entzaubern funktioniert nicht. Deshalb sollte jede\*r Genoss\*in genau  
72 prüfen, wann es sinnvoll oder vielleicht notwendig ist im Rahmen einer  
73 Veranstaltung mit Vertreter\*innen der AfD zu diskutieren und wann eine Teilnahme  
74 an einer solchen Diskussion sinnvoller wäre.

#### 75 Umgang mit Rechtsradikalen in Polizei, VS und Justiz

76 Die Polizei, dein Freund und Helfer - ein Satz den viele Aktivist\*innen in  
77 Sachsen niemals unterschreiben würden. Gründe dafür finden sich im aggressiven  
78 Verhalten der sächsischen Polizei gegenüber linken Demonstrationen, in der  
79 Anonymität, die Fehler seitens der Polizei kaschieren lässt oder im Racial  
80 Profiling der Einsatzkräfte.

81 Dabei handelt es sich bei der Polizei nicht um einzelne Fehler oder Unwissenheit  
82 der Beamten. Immer wieder ist die Sächsische Polizei konfrontiert, mit  
83 rassistischen Aussagen ihrer Mitglieder, mit Polizeigewalt, die ihre Beamte  
84 ausführen oder mit internen Chatgruppen, die eindeutig rechtsradikale Gedanken  
85 verbreiten. Auch in der Justiz gibt es solche Vorfälle.

86 Ein wegen eines rechten Angriff ins Leipzig verurteilter Jura-Referendar darf in  
87 Sachsen trotzdem Volljurist werden. 2)

88 Verfassungsfeinde haben im Staatsdienst jedoch nichts verloren. Polizei,  
89 Bundeswehr und Justiz müssen handeln und alle Maßnahmen ergreifen, um keine  
90 Rechtsradikalen in ihren eigenen Reihen zu haben. Generell benötigt es auch  
91 innerhalb der Sicherheitsbehörden mehr Sensibilisierung für Rassismus, mehr  
92 Verständnis und Kenntnis von unserer Demokratie und eine bessere Fehlerkultur.

93 Lange fordern wir deshalb eine wirklich unabhängige Beschwerdestelle oder eine  
94 Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte und werden da auch nicht nachlassen.

#### 95 Rassismus in Bildungseinrichtungen thematisieren

96 Die Mehrheit der Menschen in Sachsen ist weiß und kann daher keine  
97 Rassismuserfahrungen machen. Aber niemand von eben jener Mehrheit ist davon  
98 frei, rassistisch zu denken, zu handeln oder zu reden - auch wir Jusos nicht.

99 Rassistische Denk- und Verhaltensmuster müssen in allen Bildungseinrichtungen -  
100 von der Kita bis zur Meisterschule behandelt werden. Wir fordern die Überprüfung

101 der sächsischen Lehrpläne dahingehend und die Zusammenarbeit mit Vereinen und  
102 Initiativen von BIPoC. Aber nicht nur die Lehrpläne, auch die Arbeitsmaterialien  
103 und Lernmittel, wie Schulbücher, Arbeitsblätter und Filme etc. müssen kritisch  
104 reflektiert werden.

105  
106 **Dazu gehört auch, an Schulen nicht nur über weiße Menschen, sondern auch über**  
107 **die Leistungen von BIPoC zu lernen, einschließlich ihrem Kampf für mehr Rechte**  
108 **in Deutschland. Zudem müssen auch die deutschen Kolonialverbrechen in der Schule**  
109 **thematisiert werden.**

110 Außerdem benötigt es eine weitere Stärkung der Sozialen Arbeit und politischen  
111 Bildung an Schulen, um Vorfälle von Rassismus und Diskriminierung an sächsischen  
112 Bildungseinrichtungen zu thematisieren.

113 Antifa bleibt Handarbeit - Zivilgesellschaft endlich stärken

114 Im Kampf gegen Rechte Gewalt und Rechtsradikalität braucht es nicht nur  
115 staatliche Arbeit sondern vor allem auch eine starke Zivilgesellschaft. Diese  
116 wird in Sachsen jedoch seit Jahren klein gehalten, unter Verdacht gestellt oder  
117 in ihrer Arbeit verhindert. Das passiert durch Kürzungen von Geldern, durch  
118 Repressive Polizeiarbeit auf Demonstrationen und durch die in Sachsen nach wie  
119 vor weit verbreitete und längst widerlegte Hufeisentheorie.

120 Im Koalitionsvertrag der aktuellen Regierung heißt es: "Wir bekennen uns zu  
121 einer starken Zivilgesellschaft, die jeden Tag die Werte unserer Demokratie aufs  
122 Neue verteidigt" (S. 66).3) Ein reines Lippebekenntnis reicht und jedoch nicht.  
123 Wir fordern, dass Alternative Jugendzentren, Vereine und antifaschistische  
124 Projekte langfristig und unbürokratisch gefördert werden. Wir fordern eine  
125 Sensibilisierung und ein Umdenken in den Kommunen bei den Versammlungs- und  
126 Ordnungsbehörden sowie bei der Polizei in Bezug auf Demonstrationen.

127 Für Menschen, die von Nazis bedroht werden, braucht es endlich die im  
128 Koalitionsvertrag vereinbarte zentrale Anlaufstelle die die Drohungen und Ängste  
129 der Zivilgesellschaft ernst nimmt. Dass Menschen wie die ehemalige  
130 Bürgermeisterin Martina Angermann aufgrund von rechter Hetze ihr Amt  
131 niederlegen, darf genauso wenig passieren, wie Drohungen und Hetze im Netz gegen  
132 Aktivist\*innen.

133 1) [https://www.l-iz.de/politik/sachsen/2020/03/Verbotene-Reichsbuerger-Gruppe-](https://www.l-iz.de/politik/sachsen/2020/03/Verbotene-Reichsbuerger-Gruppe-hat-auch-enge-Beziehungen-zu-saechsischen-Radikalen-322226)  
134 [hat-auch-enge-Beziehungen-zu-saechsischen-Radikalen-322226](https://www.l-iz.de/politik/sachsen/2020/03/Verbotene-Reichsbuerger-Gruppe-hat-auch-enge-Beziehungen-zu-saechsischen-Radikalen-322226)

135 2) [https://www.lvz.de/Leipzig/Lokales/Sachsen-Verurteilter-Jura-Referendar-darf-](https://www.lvz.de/Leipzig/Lokales/Sachsen-Verurteilter-Jura-Referendar-darf-Volljurist-werden)  
136 [Volljurist-werden](https://www.lvz.de/Leipzig/Lokales/Sachsen-Verurteilter-Jura-Referendar-darf-Volljurist-werden)

137

3) <https://www.spd-sachsen.de/schwerpunkte-koav/>